Unter den Linden

von Detlev von Liliencron

Notizen / Anmerkungen

Heute spaziert ich unter den Linden,
Um Menschen zu sehn, Bekannte zu finden,
Und treffe auch die ganze Welt,
Als hätte sie sich hierher bestellt.
Asien selbst mit den gelben Söhnen
Wandelt vergnügt zwischen märkischen Schönen;
Welch ein Gemisch, bescheiden und stolz.

Wo kommt der Rauch her, wie brennendes Holz?
Im Vorüber entdeckt ich in einem Tor:
Ist die Leitung geplatzt, ein Wasserrohr?
Glutbecken, Hammer und Blei verrieten,
Daß sie den kleinen Schaden vernieten.
Als den Rauch ich roch im Straßenlärm,
Versank ich plötzlich ins bunte Geschwärm:

Von trocknem Tann ist ein Feuer entfacht
Auf der Feldwache in trüber Winternacht.
Ich starr in die Flammen und wärme die Hände
Und freu mich der wachsenden Tageswende.
Die Ablösung kommt, ihr Führer voran,
Den schon vor Jahren zum Freund ich gewann.
Ernste Gedanken und fröhliche Stunden
Haben im Leben uns eng verbunden.

Wir beide, daß ich ihn unterweise
Über den Feind im umgebenden Kreise,
Lassen die Posten im Nebelgrauen
Und gehen weit vor, um besser zu schauen.

Unendliche Stille, unendlich leer,
Das Schneetuch ein Laken ringsumher.
Nur eine Mühle vor uns im Land
Qualmt noch immer vom gestrigen Brand.

Da fällt, mitten in meinem Berichte,
Ein Schuß - ein Wölkchen an jener Fichte.
Mein Kamerad greift sich ans Herz so schnell;
Ein dunkles Tröpfchen, ein winziger Quell.
In Eil umfaß ich ihn, er sinkt,
Leg sanft ihn zur Erde, der Tod hat gewinkt.
Das rote Blut auf dem weißen Schnee
Sticht trostloser als im grünen Klee.

Im Westen die Mühle qualmt düster empor,
Im Osten die Sonne blitzt blendend hervor.
Bald bilden Gewehre die Trauerbahr,
Soldatenarm hält ihm das blonde Haar.
Am Feuer der Feldwache liegt er gestreckt,
Kein Bitten, kein Rütteln hat ihn geweckt.
Es knistert, der Rauch umzieht mein Gesicht,
Leb wohl, Kamerad, ich vergesse dich nicht.

Unter den Linden, vorbei ist der Spaß,
Trink ich bei Hiller ein stilles Glas,
Ein stilles Glas auf ein fernes Grab,
Dann wieder ins Leben, bergauf, bergab.

Das Gedicht „Unter den Linden“ von Detlev von Liliencron ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Detlev von Liliencron	**Titel**	„Unter den Linden“
Verse	50	**Wörter**	324
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Detlev von Liliencron befinden sich in unserer Datenbank 64 Gedichte.